

1 Zweck des Kraftwerkes

Ob Sie Ihr Ferienhaus oder Alphütte elektrifizieren wollen oder ob einfach die Rechnung des Elektrizitätswerkes verkleinert werden sollte: Ein Wasserkraftwerk eignet sich für beides. Die Anlage wird jedoch unterschiedlich aussehen.

Wird eine alleinstehende Alphütte mit Elektrizität versorgt nennt man das Inselbetrieb.

Wird jedoch der Strom ins öffentliche Netz zurück gespiesen, nennen wir es Netzbetrieb.

Im Inselbetrieb konkurriert das Wasserkraftwerk im Preis mit den Kosten einer Zuleitung vom öffentlichen Netz oder dem Preis für eine Solaranlage. Wenn jedoch die Wasserverhältnisse ausreichen, ist ein Picokraftwerk meistens die günstigste Möglichkeit.

Im Netzbetrieb spielt die Wirtschaftlichkeit eine zentrale Rolle. Interessant wird es vor allem, wenn die Leistung selber verbraucht wird. Dann kann man den Preis pro kWh in die Kalkulation einbeziehen, den man selber bezahlen müsste.

2 Situationsanalyse

Bevor mit der Detailplanung begonnen wird, ist es ratsam einige Punkte Abzuklären:

- Wer ist der Besitzer der Quelle (des Gewässers)?
- Wer ist der Besitzer der Grundstücke für Wasserfassung, Leitung und allenfalls der Platzierung der Turbine?
- Hat jemand Anspruch auf die Wasserrechte?
- Kann mit den jeweiligen Besitzern eine Übereinkunft getroffen werden?
- Ist der Kanton bereit, Wasserrechte zu erteilen?
- Wie sieht es mit der Restwassermenge aus?
- Auch kann eine grobe Abschätzung der Kosten und des Nutzens angebracht sein.
- Gibt es unter Umständen günstigere Alternativen (was natürlich aus unserer Sicht eher unwahrscheinlich ist)?
- Wie ist die Situation mit den Fischereirechten?
- Muss von den Behörden eine Konzession erteilt werden?
- In welcher Bauzone sollen Bauten erstellt werden? Ist eine Baugenehmigung einfach zu erhalten?
- Können Zuschüsse von Bund (z.B. vom Bundesamt für Energie), Kanton oder der Gemeinde erhalten werden? Wenn das Projekt etwas aussergewöhnliches ist, kann dies durchaus vom BfE unterstützt werden. Jeder Kanton hat seine eigene Regelung mit Zuschüssen. Auch gibt es in etlichen Stätten oder Gemeinden ‚Ökofonds‘. Nachfragen lohnt sich.

[Weiter zum Kapitel 3 Leistung aus dem Wasser](#)